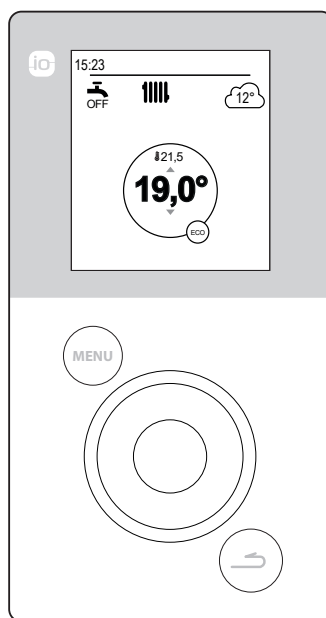


INSTALLATION & BENUTZUNG

DE

Navilink A75 Navilink A78

Modulierender Raumtemperaturregler



U0611728_1847_DE_4
12/10/2020

Für den Fachmann
Vom Benutzer für die spätere Einsichtnahme aufzubewahren

Inhaltsverzeichnis

Beschreibung des Geräts 3

Beschreibung der Anzeige 4

Benutzerschnittstelle. 6

Navigation in den Menüs 6

Parameter ändern. 7

Montage und Anschlüsse 8

Anlage. 8

Öffnen des Fühlers 9

Navilink A78 9

Navilink A75 10

Wandbefestigung 11

Erste Inbetriebnahme 12

Prinzip der Raumtemperaturfühlerzuordnung 12

Verbinden eines Fühlers mit WP . 14



Manueller Betrieb 16

Ausnahme vom Stundenprogramm 16

Ausnahme vom Stundenprogramm
widerrufen. 18

Erzwungene
Trinkwarmwasserproduktion (Boost). 19



Abwesenheit 20

Programmierung einer
Abwesenheitsperiode 20

Einsicht, Änderung
und Widerrufen der nächsten
Abwesenheitsperiode 21



Aktive Funktionen 22



Temperatureinstellung 23



Programmierung 24

Erstellen eines Zeitprogramms. . . 24

Löschen einer Komfortperiode . . . 25



Energieverbrauch 26



Oil consumption 26



Parameter 27

🚩 Sprache 27

Name der Zonen. 27

Anschlüsse 28

Signalqualität 30

Energy costs. 31

Software-Version 31

Temperaturkorrektur 31

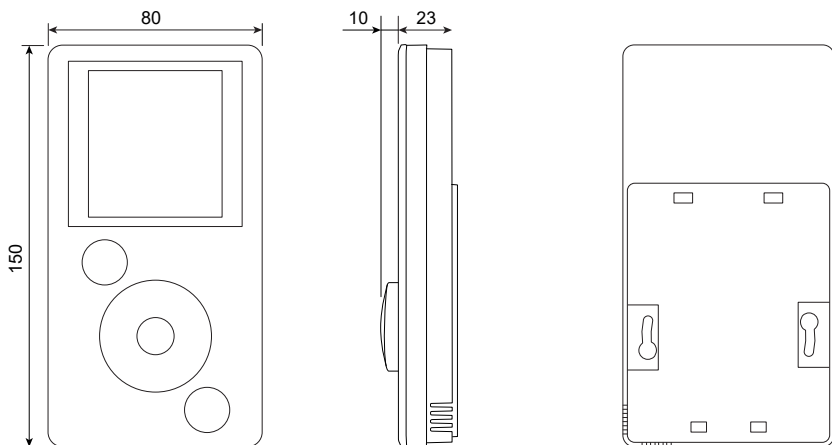
Aufbau der Menüs 32

Beschreibung des Geräts

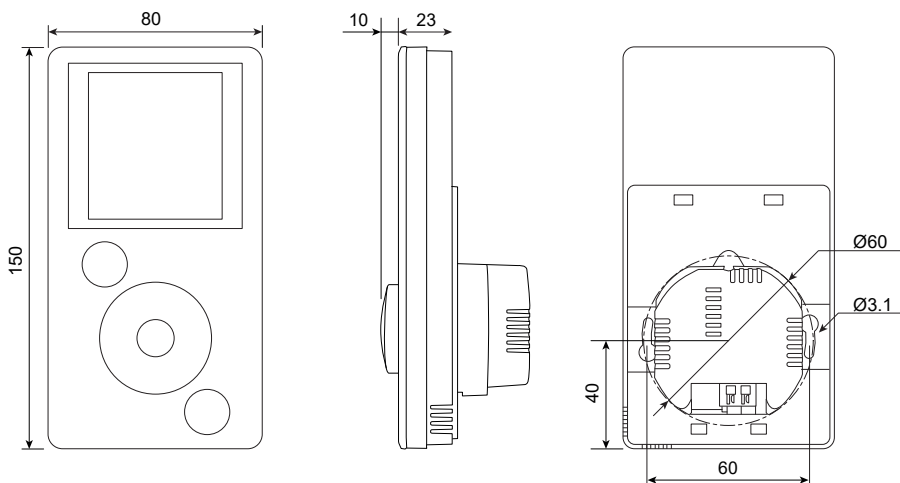
Frequenz: 868 MHz

Hochfrequenzleistung: 5mW maximal

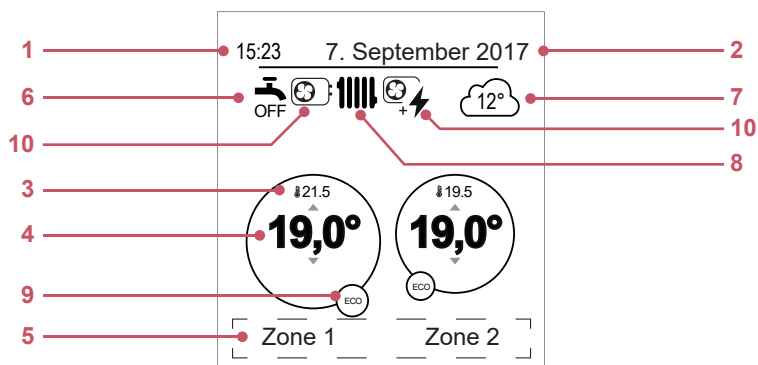
■ Navilink A78



■ Navilink A75



► Beschreibung der Anzeige



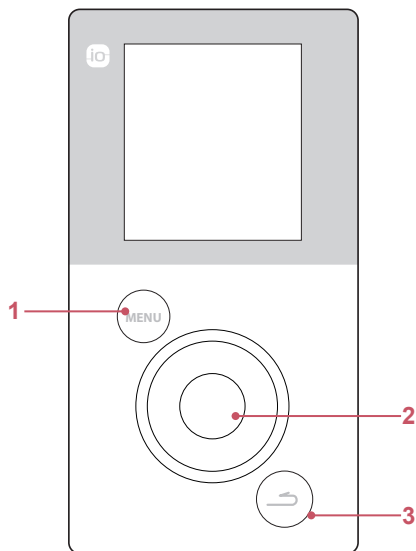
Nr.	Symbole	Begriffserklärungen
1	15:23	Uhrzeit
2	7. September 2017	Datum
3	21.5	Vom Raumtemperaturfühler gemessene Temperatur
4	19.0°	Raumtemperatursollwert
5		Informationstext (Name der Zonen, Notbetrieb, Testbetrieb, Fehleranzeige...)
6	Trinkwarmwasser (TWW)* ...	
		Aktiviert
		Boost läuft
		Deaktiviert
7	12°	Vom Außenfühler gemessene Temperatur

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

Nr.	Symbole	Begriffserklärungen
8	Betrieb ...	
		Heizung
		Kühlung*
9	Modus ...	
		Komfort
		Manuell (Abweichung)
	ECO	ÖKO
		Abwesenheit
		Estrichausheizen
		Stopp (Frostschutzbetrieb)
10	Produktion durch...	
		WP
		Elektrisches Zusatzsystem*
		WP + elektrisches Zusatzsystem*
		WP + Heizöl / Gas*
		Heizöl / Gas*

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

► Benutzerschnittstelle.



Nr.	Beschreibung
1	Menü-Zugriffstaste
2	Navigationsrad / Bestätigungstaste
3	Zurück-Taste

► Navigation in den Menüs

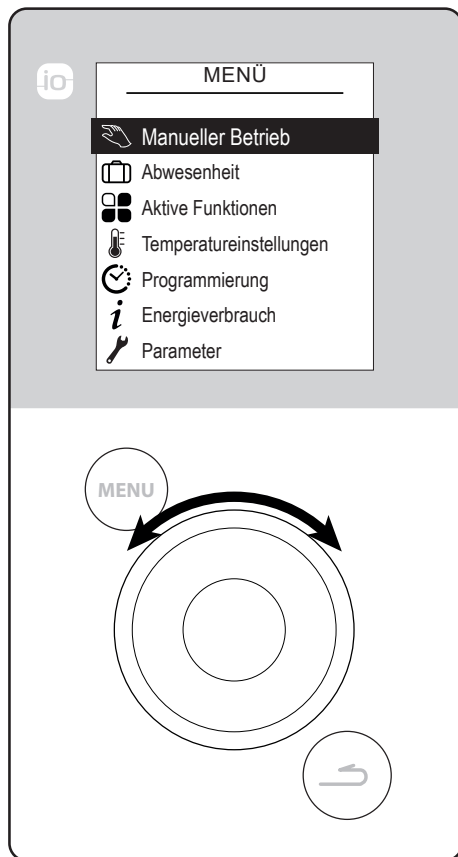
Um...	Aktion:
auf das Menü zuzugreifen,	drücken Sie auf  .
einen Menüpunkt auszuwählen,	drehen Sie am Rad, um Ihre Wahl hell hervorzuheben. Zum Bestätigen auf das Rad drücken.
zum vorherigen Menü zurückzukommen,	drücken Sie auf  .
zum Hauptmenü zurückzukommen,	drücken Sie 2-mal auf  .
zum Startdisplay zurückzukommen,	drücken Sie auf  oder  im Hauptmenü.



Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

► Parameter ändern

- Drehen Sie am Rad, um die zu ändernde Einstellung hell hervorzuheben.
- Zum Aktivieren der Änderung auf das Rad drücken.
- Drehen Sie am Rad, um die Einstellung zu ändern.
- Zum Bestätigen Ihrer Wahl auf das Rad drücken.



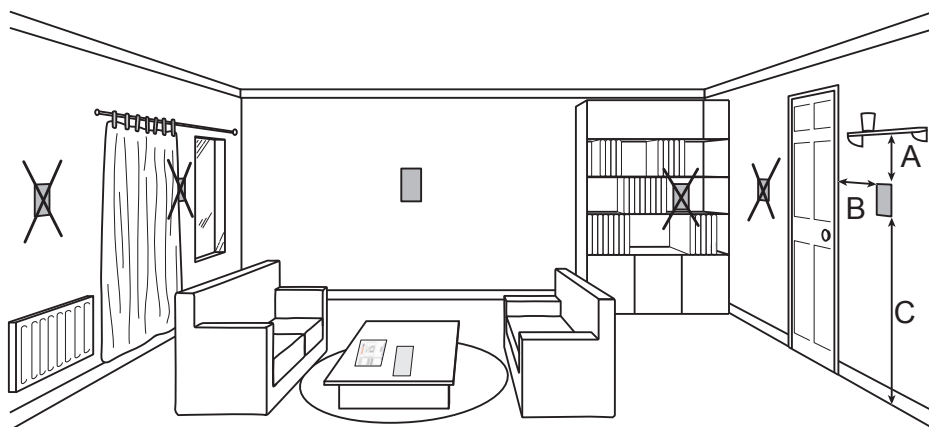
Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

Montage und Anschlüsse

► Anlage

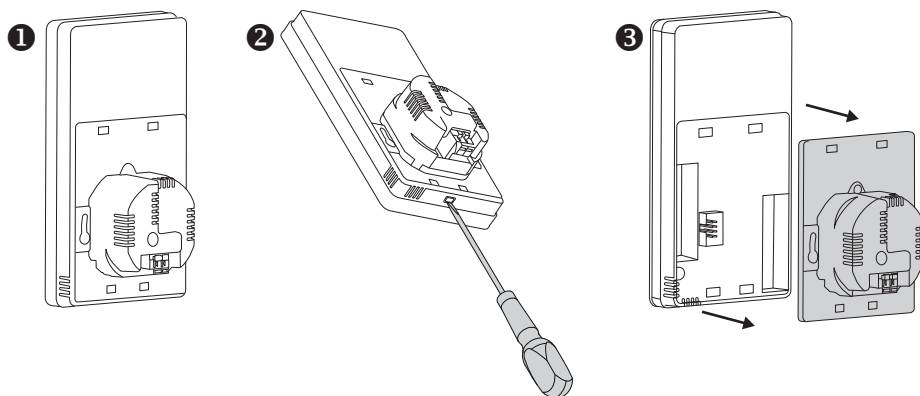
Der Fühler muss in einem Wohnbereich an einer möglichst unmöblierten Innenwand installiert werden. Er wird so installiert, dass er leicht zugänglich ist. Wählen Sie einen Ort, der so wenig wie möglich Gegenstände enthält, die die Aussendung behindern. Beachten Sie Folgendes:

- Vermeiden Sie eine Aufstellung in der Nähe von elektrischen Kabeln, starken Magnetfeldern wie Computern, Fernsehapparaten, Mikrowellen usw.
- Vermeiden Sie Empfangsschatten größerer metallischer Gegenstände bzw. von Baubestandteilen, die dichte Drahtgewebe enthalten (z. B. Spezialglas oder -beton).
- Der Abstand zwischen Sender und Empfänger darf nicht mehr als 30 m oder 2 Etagen betragen.
- Montieren Sie das Gerät nicht innerhalb eines Metallkastens (z. B. Wärmepumpe).
- Direkte Wärmequellen (Kamin, Fernsehgerät, Herdplatten), kühle Luftzonen (Belüftung, Türen, usw.) müssen dabei vermieden werden.



A : 10 cm B : 20 cm mind. C : 150 cm

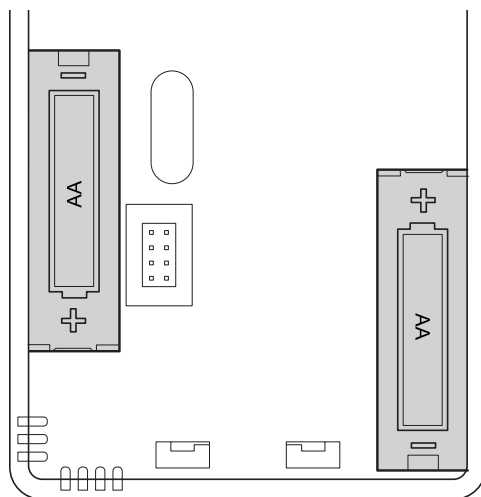
► Öffnen des Fühlers



► Navilink A78

2 Batterien AA LR6 (mitgeliefert).

Beachten Sie die Polung.



Gefahr vorzeitiger Abnutzung der Batterien bei fehlender Stromversorgung des Generators.

► Navilink A75

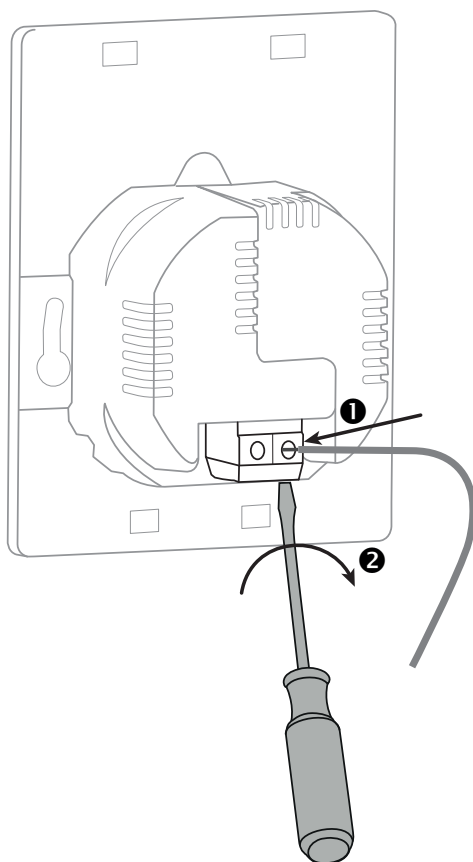
Stromversorgung 0V - 12V.

Zu verwendende Kabelart:

- fest von 0,5 bis 1,5 mm²
- oder biegsam von 0,5 bis 0,75 mm² mit festen Ansatzstücken.

■ Anschließen der Kabel

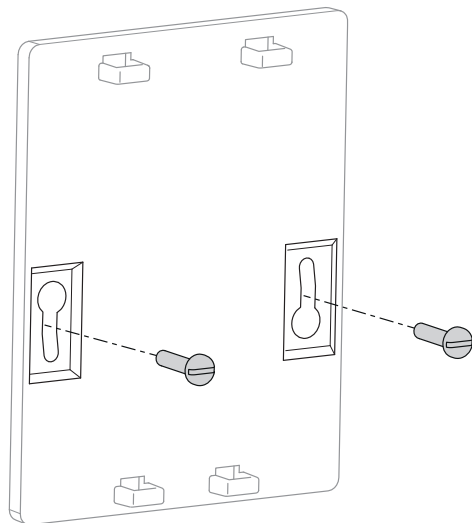
- Das Ende der Leiter über etwa 10 mm abmanteln.
- Die Kabel in die Anschlussklemmen einführen.



► Wandbefestigung

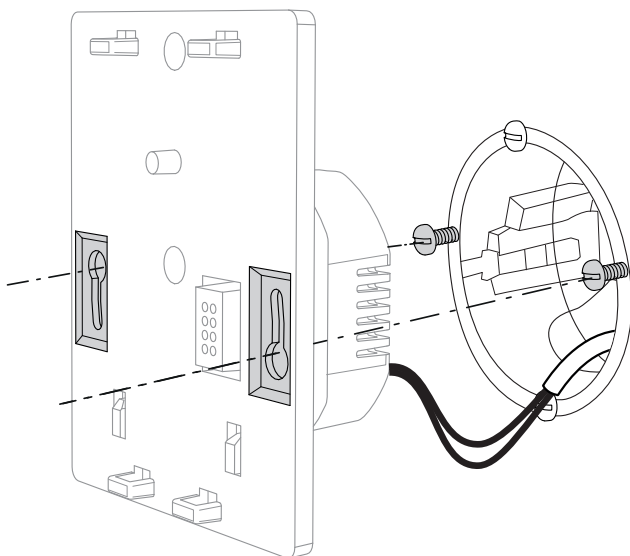
■ Navilink A78 mit Batterie

Den Träger des Fühlers mithilfe von Schrauben (nicht mitgeliefert) und passenden Dübeln an der Wand oder in einem Unterputzgehäuse befestigen.



■ Navilink A75 mit Kabelführung

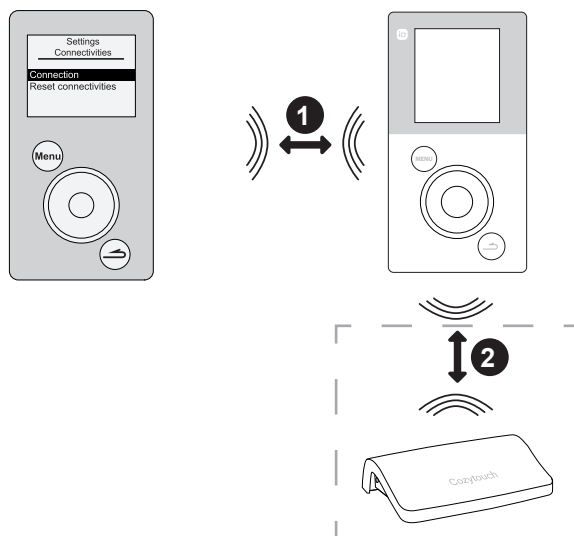
Den Träger des Fühlers in einem Unterputzgehäuse befestigen.



Erste Inbetriebnahme

► Prinzip der Raumtemperaturfühlerzuordnung

■ WP → 1 Raumtemperaturfühler



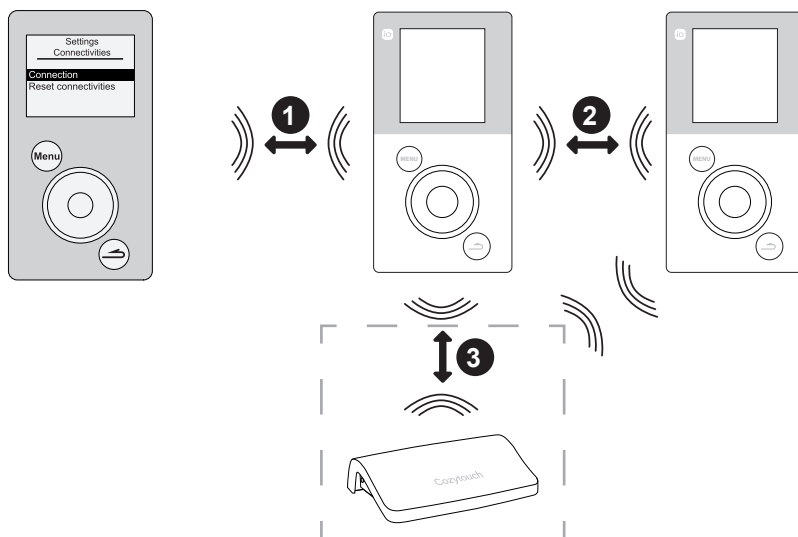
1. Den Fühler mit WP verbinden

(siehe „Verbinden eines Fühlers mit WP“, Seite 14).

2. Den Fühler mit CozyTouch (optional) verbinden

(siehe „Zuordnung zu CozyTouch“, Seite 28).

■ WP → 2 Raumtemperaturfühler



1. Den 1. Fühler mit WP verbinden
(siehe „Verbinden eines Fühlers mit WP“, Seite 14).
2. Den 2. Fühler mit dem 1. Fühler verbinden
(siehe „Anschlüsse“, Seite 28).
3. Den/die Fühler mit CozyTouch (optional) verbinden
(siehe „Zuordnung zu CozyTouch“, Seite 28).

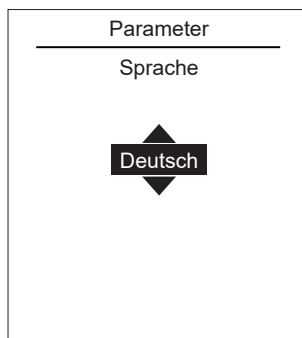


**Um zwei Geräte miteinander zu verbinden,
muss für beide der Verbindungsmodus
aktiviert sein.**

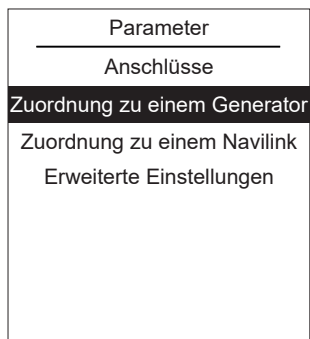
► Verbinden eines Fühlers mit WP

Bei der Erstinbetriebnahme können mithilfe der Schnelleinbetriebnahme-Funktion "Easy Start" die ersten Einstellungen vorgenommen werden.

Das Rad zum Auswählen der Sprache drehen.

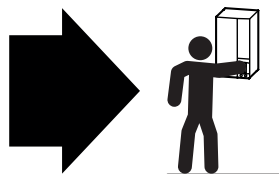


"Zuordnung zu einem Generator" wählen.

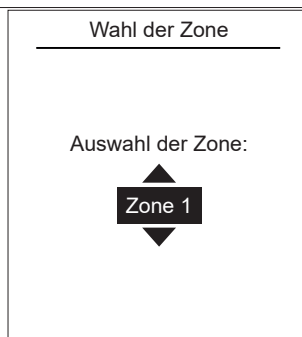


Den Verbindungsvorgang
an der Wärmepumpe starten.

→ **Siehe Installationsanleitung des Geräts.**



Die Nummer der Fühlerzone wählen.



Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

- Wenn die Anlage nur mit einem Fühler ausgestattet ist, "*Nein*" wählen.

Funkanbindung

Zuordnung zu einem zweiten Navilink

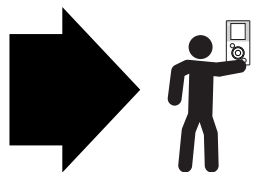


- Wenn die Anlage mit einem zweiten Fühler ausgestattet ist, "*Ja*" wählen.

Den Verbindungsvorgang am 2. Fühler starten.

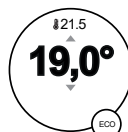
→ **Siehe Installationsanleitung des Geräts.**

Die Nummer der Fühlerzone wählen.



Das Startdisplay wird angezeigt
(sieht entsprechend der installierten Optionen unterschiedlich aus).

15:23 7. September 2017



Zone 1



Zone 2

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).



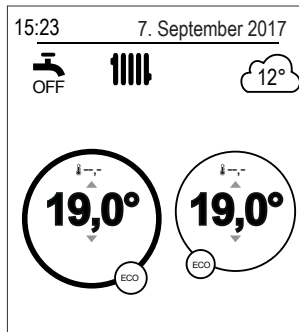
Manueller Betrieb

► Ausnahme vom Stundenprogramm

Wenn ein Zeitprogramm aktiv ist (erweitertes Menü), kann mithilfe einer Ausnahme die Betriebsweise des Geräts ("Heizung" oder "Kühlung") über einen bestimmten Zeitraum bis zum Erreichen der gewünschten Temperatur erzwungen werden.

■ Vom Startdisplay ausgehend

Wählen Sie die Zone mithilfe des Navigationsrads aus (der Kreis der ausgewählten Zone ist breiter).



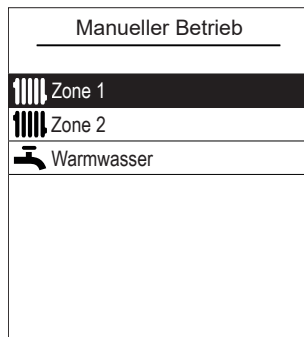
Stellen Sie die gewünschte Temperatur und dann die Ausnahmedauer ein.



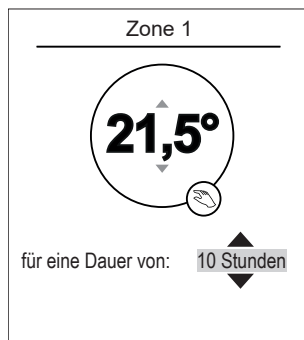
Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

■ Vom Menü ausgehend

Wählen Sie die Zone im Menü:
"Manueller Betrieb".



Stellen Sie die gewünschte Temperatur
und dann die Ausnahmedauer ein.



Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

► Ausnahme vom Stundenprogramm widerrufen

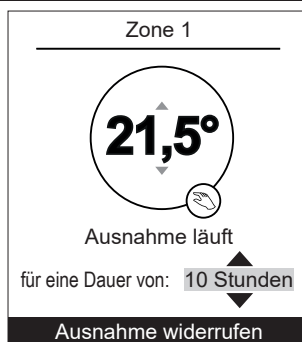
■ Ausnahme mit 1 Heizzone widerrufen

Wählen Sie auf dem Startdisplay:
"Ausnahme beenden"



■ Ausnahme mit 2 Heizzonen widerrufen

Wählen Sie die Zone im Menü:
"Manueller Betrieb".
Zum Widerrufen der Ausnahme auf das Rad drücken.



Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

► Erzwungene Trinkwarmwasserproduktion (Boost)

Der Trinkwarmwasser-Boost setzt die Heizung des Warmwasserspeichers bis zum Erreichen der Komforttemperatur in Betrieb.

Gehen Sie in das Menü:

"Manueller Betrieb" > "Warmwasser".

Zum Aktivieren der "BOOST"-Funktion auf das Rad drücken.

- **Wenn die Warmwasserproduktion aktiviert wird, passt sich die Wärmepumpe vorrangig dieser Anfrage an.**
- **Während der Warmwasserproduktion erfolgt keine Heizungsproduktion.**

Warmwasser

Die BOOST-Funktion dient dazu, den Warmwasserspeicher vollständig aufzuheizen.

BOOST

Die BOOST-Funktion endet automatisch, sobald der Wasservorrat erneuert ist.

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

Abwesenheit

Bei längerer Abwesenheit kann ein Zeitraum festgelegt werden, innerhalb dessen die Heizung mit verringerter Temperatur läuft (Frostschutz) und die TWW-Produktion ausgeschaltet ist.

► Programmierung einer Abwesenheitsperiode

Abreise- und Rückkehrdatum einstellen und bestätigen.

- Um zu vorherigen Einstellung zurückzukehren (Beispiel: vom Monat zur Nummer des Tages), drücken Sie auf die Taste .

Abwesenheit

Abreisedatum:

 19 Juli

Rückkehrdatum:

03 August

Bestätigen

Die Abwesenheitsperiode beginnt am
Abreisetag um 0.00 Uhr
und endet am Rückkehrtag um 0.00 Uhr.

Wohnungstemperatur während der Abwesenheit einstellen.

Abwesenheit

Wohnungstemperatur während
der Abwesenheit:

 8° 

Die Warmwasserproduktion ist
abgeschaltet.

► Einsicht, Änderung und Widerrufen der nächsten Abwesenheitsperiode

Die Einsicht, Änderung und das Widerrufen der nächsten Abwesenheitsperiode erfolgen im Menü: *"Abwesenheit"*.

Abwesenheit

Die nächste Abwesenheitsperiode ist geplant für den:
19. Juli
bis zum
3. August

Ändern

Abwesenheitsperiode widerrufen

Während einer Abwesenheitsperiode kann diese vom Startdisplay ausgehend widerrufen werden.

15:23 7. September 2017

 OFF
  12°



Rückkehrdatum: 15. September

Abwesenheitsperiode widerrufen

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

Aktive Funktionen

Die Seite "Aktive Funktionen" enthält Informationen über die funktionierenden Betriebsarten und ermöglicht, deren Status zu ändern.

- "Innenkomfort": Heizung / Kühlung / Stopp.
- "Zone 1" / "Zone 2" / "Warmwasser": Ein / Aus

**Wenn "Innenkomfort" auf "Stopp" steht,
können Zone 1 und Zone 2 nicht verändert werden.**

Aktive Funktionen	
Innenkomfort	Heizung
Zone 1	An
Zone 2	An
Warmwasser	An

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).



Temperatureinstellung

Die Seite "Temperatureinstellung" ermöglicht das Einstellen von Temperatursollwerten für Komfort- und ÖKO-Zeiträume (Heizung und Kühlung). Die Einstellungen sind für jede Zone einzeln vorzunehmen.

Werkseinstellungen der Heiztemperaturen:

Komfort 20°C , ÖKO 19°C.

Werkseinstellungen der Kühltemperaturen:

Komfort 24°C , ÖKO 26°C.

Temperatureinstellung

Zone 1

Heizung

Komforttemperatur **21,5°C**

ÖKO-Temperatur 18,0°C

Kühlung

Komforttemperatur 19,5°C

ÖKO-Temperatur 21,5°C

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

Programmierung

Mithilfe einer Zeitprogrammierung können automatische Funktionszeiträume festgelegt werden (Komfort ↔ ÖKO). Jeder Wochentag kann separat programmiert werden.

► Erstellen eines Zeitprogramms

- 1 - Wählen Sie *"Heizung"* oder *"Kühlung"* sowie die betroffene Zone über folgendes Menü aus:

"Programmierung" > "Heizung" / "Kühlung" > "Zone 1" / "Zone 2"

- 2 - Tag auswählen.
- 3 - Anfangs- und Enduhrzeit der Komfortperioden auswählen.

• Sollten 2 oder 3 Komfortperioden nicht benötigt werden, klicken Sie auf *"---"*.

- Um zu vorherigen Einstellung zurückzukehren (Beispiel: vom Ende der 1. Heizperiode zum Beginn der 1. Heizperiode), drücke Sie auf die Taste .

■ Zum Kopieren der Zeitprogrammierung auf andere Tage:

- 4 - Wählen Sie *"Bestätigen und kopieren"*.
- 5 - Stellen Sie bei den betroffenen Tagen *"Ja"* ein und wählen Sie *"Beenden"*.

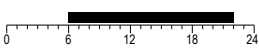
■ Wählen Sie ansonsten *"Bestätigen"*.

Werkseinstellungen der Heiz- und Kühlstundenprogrammierung: 6.00 - 22.00 Uhr.

2

Prog. Heizung

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag



3

Montag

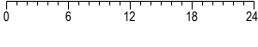
4

Komfortzeitfenster

Programm 1: 06:50 - 07:50

Programm 2: 11:45 - 14:00

Programm 3: --- - ---



Bestätigen

Bestätigen und Kopieren

5

Programme kopieren

Programm für Montag kopieren nach

Dienstag	◀ Ja ▶
Mittwoch	Nein
Donnerstag	Nein
Freitag	Nein
Samstag	Nein
Sonntag	Nein

Beenden

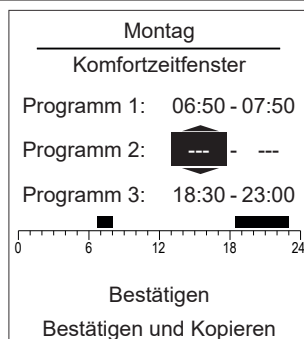
Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

► Löschen einer Komfortperiode

Zum Löschen einer Komfortperiode stellen Sie für die Anfangs- und Enduhrzeit denselben Wert ein.

Bei der Bestätigung zeigt der Display Folgendes an:

Programm X: --- - ---



Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

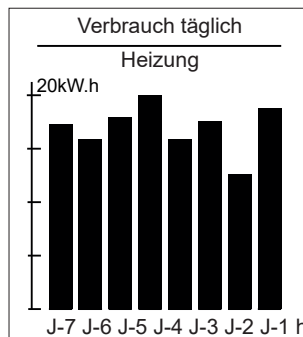
i Energieverbrauch

Die Verbrauchsanzeige steht für die einzelnen Nutzungsarten zur Verfügung:

- Heizung (Zone 1 und Zone 2)
- Kühlung (Zone 1 und Zone 2)
- Trinkwarmwasser (TWW)
- Gesamt (Heizung + Kühlung + Warmwasser)

Diese Informationen stehen wie folgt zur Verfügung:

- für die 8 letzten Tagen: täglicher Verbrauch (h = heute, J-1 = gestern...)
- für die 12 letzten Tage: monatlicher Verbrauch (Anfangsbuchstabe des Monats, z. B. J = Januar...)
- für die 10 letzten Jahre: jährlicher Verbrauch (2 letzte Ziffern, z. B. 16 = 2016)



Beispiel für den täglichen Verbrauch der Heizung

i Oil consumption

Die Verbrauchsanzeige steht für die einzelnen Nutzungsarten zur Verfügung:

- Heizung (Zone 1 und Zone 2)
- Trinkwarmwasser (TWW)
- Gesamt (Heizung + Kühlung + Warmwasser)

Oil consumption	
Heizung	15 L
Trinkwarmwasser	5 L
Gesamt	20 L
Reset	

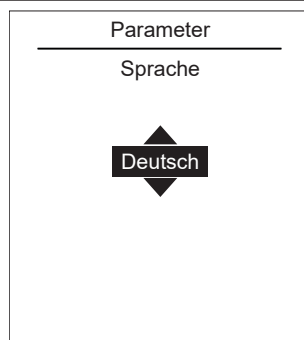
Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

Parameter

► Sprache

Um die Sprache des Geräts einzustellen, gehen Sie in das Menü:

"Parameter" > "Sprache".

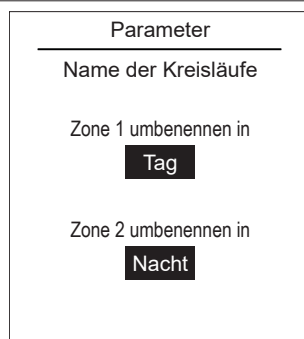


► Name der Zonen

Es besteht die Möglichkeit, die Namen der Zonen zu verändern:

"Parameter" > "Name der Zonen"

Verfügbare Namen: *"Zone 1" / "Zone 2" / "Tag" / "Nacht" / "Etage" / "Wohnzimmer" / "Erdgeschoss" / "Schlafzimmer" / "Boden" / "Heizkörper".*



Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

► Anschlüsse

▼ Zuordnung zu einem Navilink

Zum Anschließen des Raumtemperaturfühlers an eine(n) WP / Fühler gehen Sie in das Menü:

"Parameter" > "Anschlüsse" > "Zuordnung zu einem Navilink".

Das Gerät geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Zuordnung.

→ **Um das Gerät in den Zuordnungsmodus zu wechseln, lesen Sie die Installationsanleitung des Geräts.**

Funkanbindung

Zuordnung zu einem Navilink



Abbrechen

▼ Zuordnung zu CozyTouch

Zum Anschließen des Raumtemperaturfühlers an CozyTouch gehen Sie in das Menü:

"Parameter" > "Anschlüsse" > "Zuordnung zu CozyTouch".

Das Gerät geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Zuordnung.

Funkanbindung

Zuordnung zu CozyTouch



Abbrechen

▼ Zuordnung zu einem Verstärker

Zum Anschließen des Raumtemperaturfühlers an einen Verstärker gehen Sie in das Menü:

"Parameter" > "Anschlüsse" > "Zuordnung zu einem Verstärker".

Das Gerät geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Zuordnung.

→ **Beachten Sie die Installationsanleitung des Verstärkers.**

Funkanbindung

Zuordnung zu einem Verstärker



Das andere Gerät in den Zuordnungsmodus wechseln

Abbrechen

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

▼ Erweiterte Einstellungen

Sicherungsschlüssel:

Das Funkprotokoll io-homecontrol® ist gesichert, um Interferenzen mit benachbarten Anlagen zu verhindern.

Im Fall unterschiedlicher io-homecontrol®-Anlagen wird durch die zuerst installierte Anlage für sämtliche Anlagen im Haus ein einmaliger "Sicherungsschlüssel" generiert. Die vorhandene Anlage muss diesen Sicherungsschlüssel mit den hinzuzufügenden Anlagen teilen.

Diese Rubrik ist Benutzern vorbehalten, die die Technologie io-homecontrol® beherrschen, und erläutert die verschiedenen Dienste im Zusammenhang mit der Teilung des Schlüssels.

Siehe Rubrik Zuordnung der io-homecontrol®-Anlagen.

Schlüsselversand io-homecontrol®

Das Gerät geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Zuordnung.

Funkanbindung

Schlüsselversand



Abbrechen

Schlüsselempfang io-homecontrol®

Das Gerät geht 10 Minuten lang in Wartestellung einer Zuordnung.

Funkanbindung

Schlüsselempfang



Abbrechen

Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

RCM (Receiving Configuration Mode)

Erweiterte Funktion io-homecontrol® RCM

Funkanbindung

RCM



Abbrechen

Reset Anschlüsse



Die Rückstellung widerruft sämtliche Verbindungen.

Wählen Sie "Rückstellung" im Menü:

"Parameter" > "Anschlüsse" > "Rückstellung
Anschlüsse".

→ Die Rückstellung ist für alle verbundenen
Peripheriegeräte durchzuführen.

Parameter

Anschlüsse

Reset Anschlüsse

Achtung! Das Gerät wird aus dem
System entfernt.

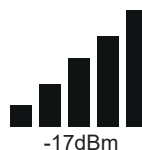
Abbrechen

Reset

► Signalqualität

Funksignalqualität

Signalqualität



Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

► Energy costs

- "Peak hours" / "Sondertarif" : xx cts/kWh
- "Oil" : xx cts/l

Energy costs	
Electricity :	
Peak hours	---
Sondertarif	---
Oil :	---

► Software-Version

Anzeige der Software-Version des Anzeigers (HMI) und der Regulierung.

Software-Version
HMI: xxxx xxxx xxxx xxxx
Regulierung: RVS21 - 85.002.030

► Temperaturkorrektur

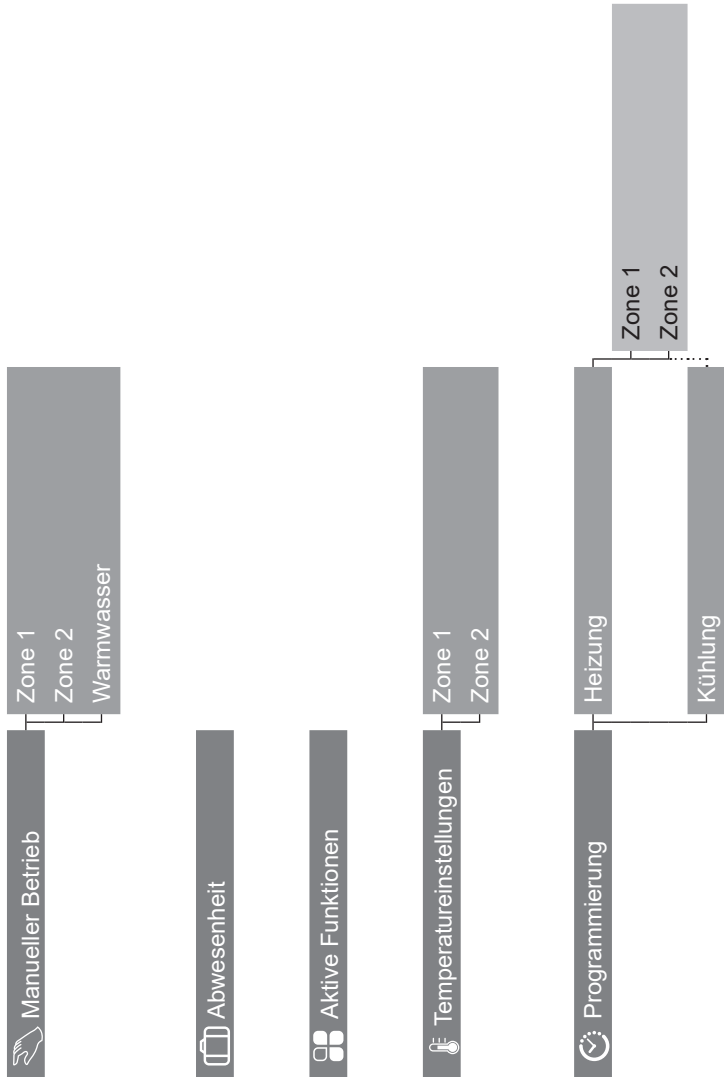
Um die Temperatur des Fühlers einzustellen, gehen Sie in das Menü:

"Parameter" > "Temperaturkorrektur".

Temperaturkorrektur
Temperaturkorrektur


Es kann sein, dass bestimmte Einstellungen (oder Menüs) nicht erscheinen. Dies hängt von der Konfiguration ab (je nach Option).

Aufbau der Menüs



i Energieverbrauch

Heizung
Kühlung
Warmwasser
gesamt

Verbrauch täglich
Verbrauch monatlich
Verbrauch jährlich

i Oil consumption

 Parameter

 Sprache
Name der Zonen
Anschlüsse
Energy costs
Software-Version
Temperaturkorrektur

Zuordnung zu einem Navilink
Zuordnung zu CozyTouch
Zuordnung zu einem Verstärker
Signalqualität
Erweiterte Einstellungen

Identifizierung des Stellorgans
Schlüsselversand
Schlüsselempfang
RCM
Reset Anschlüsse





ACHTUNG bei batteriebetriebenen Produkten: Es besteht Brand- oder Explosionsgefahr, wenn Originalbatterien durch Batterien des falschen Typs oder Formats ersetzt werden (Beispiele: Alkalibatterien > Lithium; AA(LR6) > AAA(LR03)).

Batterien dürfen nicht in einem offenen Feuer oder in einem heißen Ofen entsorgt werden, beim Zermahlen oder Zerschneiden der Batterie besteht Explosionsgefahr.

Die Batterie darf nicht in einer Umgebung mit sehr hohen Temperaturen aufbewahrt oder einem sehr niedrigen Luftdruck ausgesetzt werden. In diesem Fall besteht Explosionsgefahr und es könnten brennbare Flüssigkeiten oder Gase austreten.



Dieses Gerät ist mit diesem Symbol gekennzeichnet. Dieses Symbol besagt, dass elektrische und elektronische Komponenten nicht mit dem allgemeinen Hausmüll entsorgt werden dürfen.

In den Ländern der Europäischen Union (*) sowie in Norwegen, Island und Liechtenstein wurde für diese Komponenten ein spezielles Sammelsystem eingerichtet.

Versuchen Sie nicht, dieses Produkt selbst zu demontieren. Dies kann negative Auswirkungen auf Ihre Gesundheit sowie auf die Umwelt hervorrufen.

Dieses Gerät muss in einer speziellen Verwertungsanlage aufbereitet, verwertet und entsorgt werden, die Geräte dürfen weder in den Haus- oder Sperrmüll, noch in eine Mülldeponie gelangen.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Kälteanlagenbauer oder Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.

*Abhängig vom nationalen Recht des jeweiligen Mitgliedsstaates.



atlantic-comfort.com

Société Industrielle de Chauffage
SATC - BP 64 - 59660 MERVILLE - FRANCE

Datum der Inbetriebnahme:

Kontaktieren Sie Ihren Heizungsinstallateur oder Kundendienst.



Dieses Gerät entspricht:

- der Niederspannungsrichtlinie 2014/35/CE gemäß der Norm 60335-1,
- der Europäischen Richtlinie für elektromagnetische Verträglichkeit 2014/30/CE.